



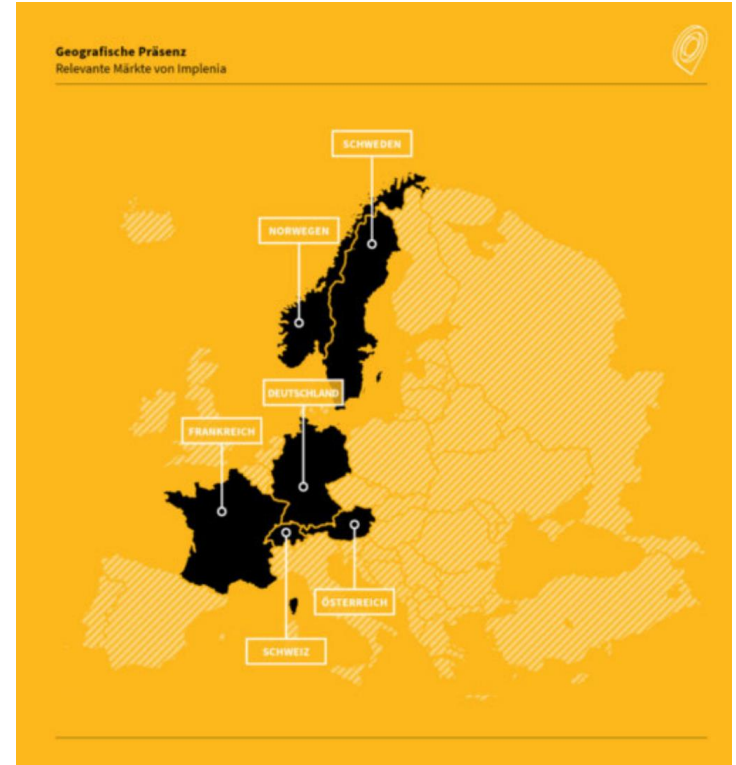
**Implenia**

**CONNECTING  
THE DOTS –  
NACHHALTIGKEIT  
TRIFFT ERM**

**Rebecca Gerth**  
**Head of ERM & ICS**  
Netzwerk  
Risikomanagement  
14. September 2022

# IMPLENIA GRUPPE: PROFIL

- Internationales Bau- und Immobiliendienstleistungsunternehmen mit Hauptsitz in 8152 Glattpark (Opfikon) bei Zürich
- Begleitung komplexer Grossprojekte und Bauwerke integriert und kundennah über den gesamten Lebenszyklus
- Europaweit mehr als 7'000 Mitarbeiter
- Umsatz von knapp 4 Mrd. CHF im Jahr 2021
- An der SIX Swiss Exchange kotiert



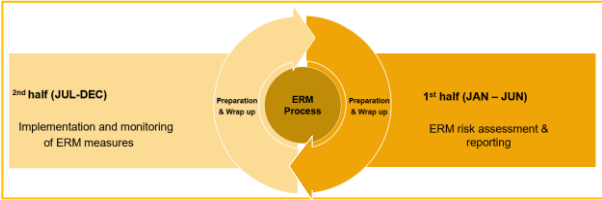
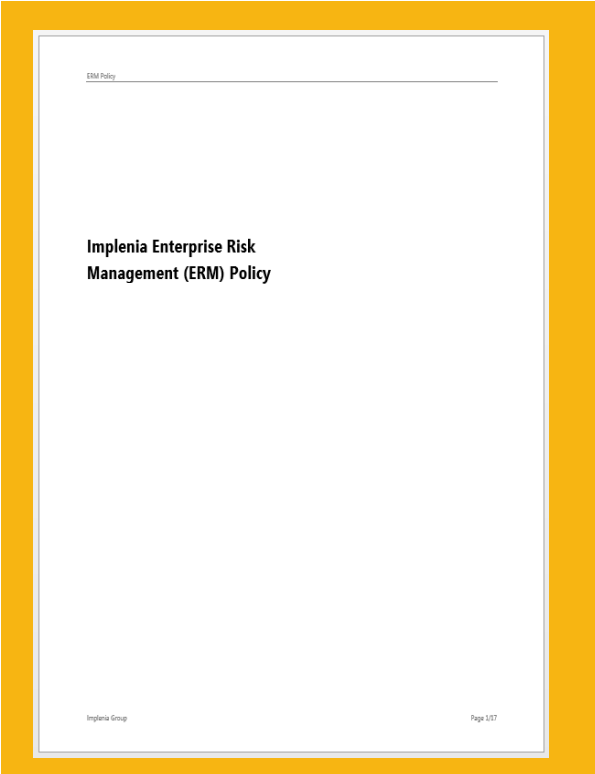
## ERM ZIELE: ERM CENTRE OF EXCELLENCE



### Foster mature risk discussion:

1. Executives engage with ERM`s risk information
2. Executives agree that the information needs to be acted upon
3. Executives collectively identify the required action steps

# ERM DESIGN & GOVERNANCE



*Timing*



*Organisation*



*Process*



*Reporting*

# ERM PROZESS

**Implenia**

Global Functions > Finance & Procurement > Enterprise Risk Management > ERM process

**GLOBAL FUNCTIONS**

Organisation and contacts  
Key Documents  
Project Excellence & Services  
Legal and Compliance

**Finance & Procurement**

Organisation and contacts  
Antragsformular Stammdaten  
Corporate Procurement  
Corporate Finance  
Corporate Insurance  
Accounting & Tax  
Treasury  
Projects Finance & Procurement  
Internal Control System

**Enterprise Risk Management**

ERM Community Contacts  
ERM process  
Documents and instructions

Deutschland  
Sweden

Group IT  
Human Resources  
Marketing/Communications

## ERM process

ERM process

The ERM process is intended to promote the risk culture within the Group. Risk dialogues on focus topics, interfaces and a common understanding of risks and potential at the Group should be further developed and sharpened on a horizontal level between different divisional and functional levels, as well as vertically across hierarchies. Given the backdrop of the strategic initiatives and development of the budget/business plan, measures and controls for the key top risks are given special attention and are incorporated in the risk reporting. They adapt as target groups require in a constant cycle of risk identification, assessment, response, communication and monitoring.

**CONTACT**

**Rebecca Gerth**  
Head of Enterprise Risk Management & Internal Control System  
Thurgauerstrasse 101A  
8152 Glattpark (Opfikon)  
Switzerland  
T: +41584742429 M: +41795007029  
rebecca.gerth@implenia.com

**HELPFUL TO KNOW**

The ERM CoWorking Members of the different divisions and functions can be found [here](#).

**ERM NEWS**

...on opportunities and risks in our strategic planning – Also, the internal control system (ICS), the Enterprise Risk Management (ERM), has now been introduced.

**DOCUMENTS**

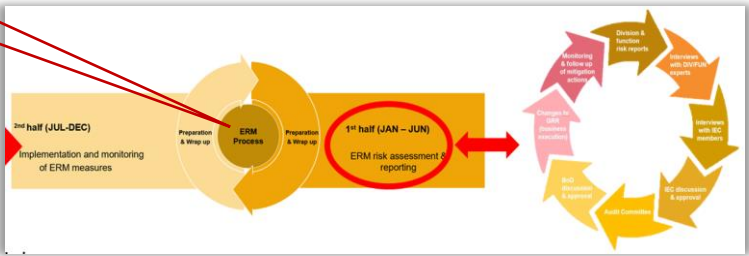
Implenia ERM Policy\_DE.pdf [pdf, 272.66 KB] Last modified: 25.01.2021 12:50

Implenia ERM Policy\_EN.pdf [pdf, 272.66 KB] Last modified: 25.01.2021 12:50

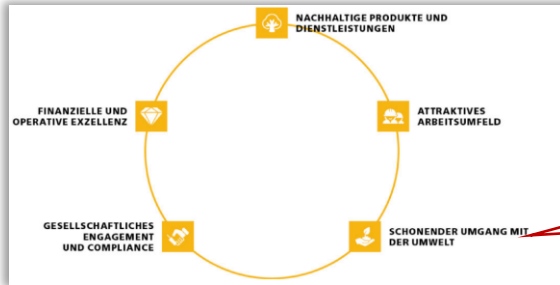
Implenia ERM Policy\_FR.pdf [pdf, 280.69 KB] Last modified: 25.01.2021 12:51

**Three lines of Defense**

Key Role	1st line of defence	2nd line of defence	3rd line of defence
Operational	Operational	Operational	Operational
Control	Control	Control	Control
Compliance	Compliance	Compliance	Compliance
Internal Audit	Internal Audit	Internal Audit	Internal Audit
External Audit	External Audit	External Audit	External Audit
Regulatory	Regulatory	Regulatory	Regulatory
Supervisory	Supervisory	Supervisory	Supervisory
Stakeholder	Stakeholder	Stakeholder	Stakeholder



# NACHHALTIGKEIT BEI IMPLENIA - SUSTAINABILITY



**Nachhaltigkeit Impenia**  
**Unser Umweltstandard**

Unser Umweltstandard basiert auf der Impenia Nachhaltigkeitsstrategie und dem Schenkerpact-Gebäudeleitungsprogramm (GLP) der Impenia. Er definiert die Mindestanforderungen an eine umweltverträgliche Baustellenführung für die Umweltsphären Bauabfälle, Lärm, Luft, Wasser, Boden und Energie. Die Anforderungen des Umweltstandards richten sich an alle operativen Geschäftsbereiche. Die Einhaltung der lokal geltenden Gesetze steht immer im Vordergrund.

**Bauabfälle**

- Es werden keine Abfälle auf der Baustelle verworfen.
- Baurestmüll wird auf der Baustelle gesammelt, getrennt, wenn falls technisch nicht möglich oder aufgrund geplannter Verfahren wirtschaftlich nicht zumutbar.
- Sonderabfälle (z.B. Asbest, Schweiß-, Lackreste, Baustoffe) sind zu trennen und gemäß geltender Vorschriften an die zuständigen Stellen zu entsorgen. Die Entsorgung hinsichtlich Art und Menge ist zu dokumentieren und muss durch die Bauleitung bestätigt werden.
- Es werden verschärfte, strikter getrennte Abfallbehälter genutzt. Die Bauleitung prüft und kontrolliert die Einhaltung der Vorschriften der Abfallwirtschaft.
- Es werden nach Möglichkeit an zugelassenen Entsorgungsbetrieben mit relevanten Entsorgungslizenzen entsorgt.
- Falls ein Risiko inhärent gefährlicher Stoffe, Altlasten oder kontam. und Schadstoffen besteht.

**Wasser**

- Kein Abfluss auf die Baustelle verursacht (regelmäßige, abhörsamer Kontrollen). Nach der Beendigung einer Arbeit in einer ohne Regenwasserabfuhr betriebenen Toilette sind zu prüfen und zu beheben. Bei Regen ist Regenwasser mit dem Regenwasser zu trennen. Es sind alle die gebührenden Vorkehrungen zu treffen.
- Die Entsorgung von Regenwasser ist zu dokumentieren und muss durch die Bauleitung bestätigt werden. Regenwasser ist zu sammeln und muss durch die Bauleitung bestätigt werden.
- Die Abfuhr von Regenwasser und Schmutzwasser ist zu dokumentieren.
- Bei Regen sind geeignete Transportwege, Lagerungsmöglichkeiten und Abfuhr zu gewährleisten. Bei Regen sind geeignete Transportwege, Lagerungsmöglichkeiten und Abfuhr zu gewährleisten.

**Lärm**

- Gefährliche Arbeitszeiten und gefährliche Betriebsbedingungen für benachteiligte Bauarbeiter werden nicht zugelassen.
- Lärmemessungen werden regelmäßig durchgeführt und die Bauleitung ist über die Ergebnisse zu informieren. Die Messungen werden durch die Bauleitung bestätigt.
- Wird ein Risiko inhärent gefährlicher Stoffe, Altlasten oder kontam. und Schadstoffen besteht.
- Mögliche Lager für Umweltschadstoffe (z.B. Öl) sind zu kontrollieren und entsprechend zu entsorgen.
- Es werden, wo immer möglich, Stillezeiten und Stillezeiten genutzt. Diese sind zu dokumentieren und sind der Bauleitung zu melden.
- Es werden nach Möglichkeit und Bedarf Umweltschadstoffe, Umweltschadstoffe oder Umweltschadstoffe (z.B. Öl) zu kontrollieren und entsprechend zu entsorgen.

**Luft**

- Baustellen und Gebäude mit Diesel-Antriebsmotoren verfügen über einen Partikelfilter, welcher regelmäßig gewartet und an der Bauleitung gemeldet werden.
- Die Bauleitung kontrolliert die Einhaltung der Vorschriften der Bauleitung.
- Es werden nach Möglichkeit und Bedarf Umweltschadstoffe, Umweltschadstoffe oder Umweltschadstoffe (z.B. Öl) zu kontrollieren und entsprechend zu entsorgen.
- Umweltschadstoffe (z.B. Öl) sind zu kontrollieren und entsprechend zu entsorgen.

**Energie**

- Der gesamte Energieverbrauch wird beim Bau von Gebäuden und Anlagen festgehalten und ist für die Bauleitung zu dokumentieren.
- Es werden nach Möglichkeit und Bedarf Umweltschadstoffe, Umweltschadstoffe oder Umweltschadstoffe (z.B. Öl) zu kontrollieren und entsprechend zu entsorgen.

**Impenia**

**NACHHALTIGKEIT BEI IMPLENIA**

**Inhalte**

Nachhaltigkeit bei Impenia	4
Ziele 2025	22
Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen	26
Schonender Umgang mit der Umwelt	38
Attraktives Arbeitsumfeld	54
Gesellschaftliches Engagement und Compliance	67
Finanzielle und operative Exzellenz	72
Anhang und Nachweis	79

Bauleitung der Baustelle  
 Bauleitung der Bauleitung

# QUIZ 1 - UMWELT

Go to [www.menti.com](http://www.menti.com) and use the code 6018 3089

Für wieviel % des nationalen Energieverbrauchs ist das Schweizer Baugewerbe verantwortlich (gem. Studie aus 2017)?

 Mentimeter



[www.menti.com](http://www.menti.com)

# QUIZ 1 - ANTWORT





# KLIMARISIKEN UND –CHANCEN: «HIGH LEVEL»

## RISIKEN UND CHANCEN AUFGRUND DES KLIMAWANDELS

Als Bau- und Immobiliendienstleistungsunternehmen mit breitem Portfolio ist Implenia in vielfältiger Weise vom Klimawandel betroffen. Wie die unten stehende Tabelle zeigt, gibt es dabei sowohl ökonomische Chancen als auch Risiken. So könnten klimatische Veränderungen zu einer verstärkten reaktiven Bautätigkeit und damit zu zusätzlichen oder umfangreicheren Aufträgen im Bereich Sanierung und Modernisierung führen. Auch vorbeugende Massnahmen gegen den Klimawandel – etwa besser gedämmte Bauten sowie Anlagen für erneuerbare Energien – bieten Implenia die Möglichkeit, sein Know-how in diesen Bereichen einzusetzen. Gleichzeitig aber könnten zunehmende Wetterextreme das Unternehmen stark in seiner Tätigkeit behindern und die Planung erschweren.

Wie sich der Klimawandel letztendlich auf das Unternehmen auswirkt, lässt sich zum heutigen Zeitpunkt kaum voraussagen. Sicher ist, dass Implenia gut daran tut, sich auf den erwarteten Wandel einzustellen, um für die zukünftigen Entwicklungen gewappnet zu sein.

### Chancen

Nachhaltige Lösungen als Differenzierungsmerkmal bei privaten oder öffentlichen Ausschreibungen

Höhere Anforderungen an Energieeffizienz im Gebäudepark erfordern spezialisiertes Know-how

Erhöhte Nachfrage nach Infrastrukturbauten für erneuerbare Energien (z.B. Pumpspeicherkraftwerke)

Bedarf an qualitativ hochstehender und robuster Infrastruktur (Strassen, Tunnels, Brücken, Gebäude) in Anbetracht zunehmender Naturkatastrophen

Höherer Bedarf an Gebäudesanierungen aufgrund extremer Wetterschwankungen

### Risiken

Versorgungsprobleme

Volatile Rohstoffpreise

Extreme Wetterereignisse wirken sich negativ auf Mitarbeitende und Bauprozesse aus

Zunehmende Planungsrisiken

Komplexere Bauverfahren aufgrund von komplexeren Anforderungen (z.B. Gebäudetechnik, Gebäudehülle)

Steigende Anforderungen an Baubewilligungen (z.B. hinsichtlich Bodenversiegelung)

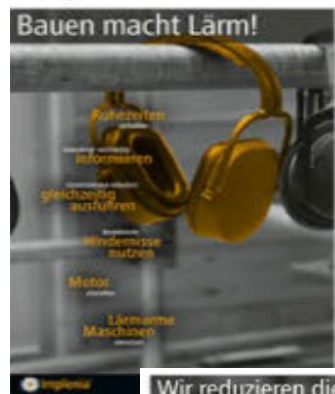
# ANFORDERUNGEN DER TCFD

TCFD

## ANFORDERUNGEN: «RISK MANAGEMENT»

- A) Beschreibung der **Prozesse** um klimabedingte Risiken zu **identifizieren** und zu **bewerten**
  - Bestimmung der Signifikanz von Klimarisiken im Vergleich zu weiteren Risiken
  - Einbezug von bestehenden und künftigen regulatorischen Anforderungen und bestehenden Risikoklassifizierungen
- B) Beschreibung der **Risikomanagement** Prozesse
  - Wie wird über Umgang mit klimabedingten Risiken entschieden?
  - Wie werden die Risiken priorisiert?
- C) **Integration** von Klimarisiken ins übergeordnete Risikomanagement

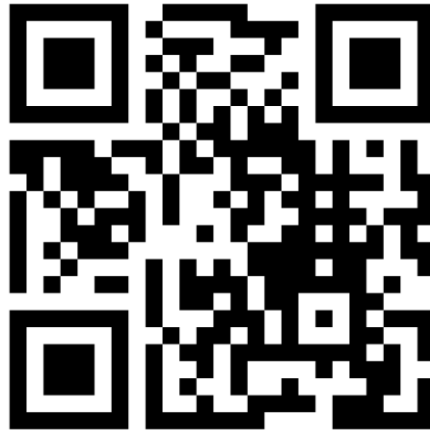
# ACTIONS



## QUIZ 2 - SOZIALES

Go to [www.menti.com](https://www.menti.com) and use the code 6018 3089

Wie viele Arbeitsunfälle geschehen in der Schweiz pro Jahr?



[www.menti.com](https://www.menti.com)

# QUIZ 2 - ANTWORT



# WHAT IS NEXT

- Nachhaltigkeit als «lane-breaker», cross-funktionale Kollaboration um Reputations-, Finanz-, Operative und Strategische Risiken zu mildern
- Key Risk Indicators (KRI) – Risikokennzahlen für kritische Nachhaltigkeitsrisiken ermitteln und monitoren (Chancen ergreifen! Risiken mildern)
- Integrierte Berichterstattung



Connecting the dots – Nachhaltigkeit trifft ERM

**Q&A**

**Q&A**



**Implenia**



**THANK YOU.**



## LEGAL NOTICE

# DISCLAIMER

This presentation has been prepared for informational purposes only and may contain confidential and/or legally protected information. The presentation may include forward-looking information and statements, including statements concerning the outlook for our businesses. These statements are based on current expectations, estimates and projections about the factors that may affect our future performance, including global economic conditions and the economic conditions of the regions and industries that are major markets for Implenla. These expectations, estimates and projections are generally identifiable by statements containing words such as “expects”, “believes”, “estimates”, “targets”, “plans”, “outlook”, or similar expressions.

Numerous risks and uncertainties, many of which are beyond our control, could cause our actual results to differ materially from the forward-looking information and statements made in this presentation, and could affect our ability to achieve any or all of our stated targets.

Although Implenla believes that the expectations reflected in all such forward-looking statements are based upon reasonable assumptions, it can give no assurance that these expectations will be achieved. Implenla also disclaims any obligation to update these forward-looking statements to reflect future events or developments.

All of the information and material used in this presentation, including text, images, logos and product names, is either the property of Implenla, or is used by Implenla with permission.

Whilst we use all reasonable attempts to ensure the accuracy and complete-ness of all contents, Implenla gives no warranties or representations of any kind that material in this presentation is complete, accurate, reliable or timely, or that it does not infringe third-party rights.

The contents of this presentation may not be reproduced, modified or copied, or used for any commercial purposes, or communicated to any third parties without written consent from Implenla. All trademarks mentioned are legally protected. All rights reserved.

This legal notice applies to any Group Company of Implenla Ltd.

2017-09-08